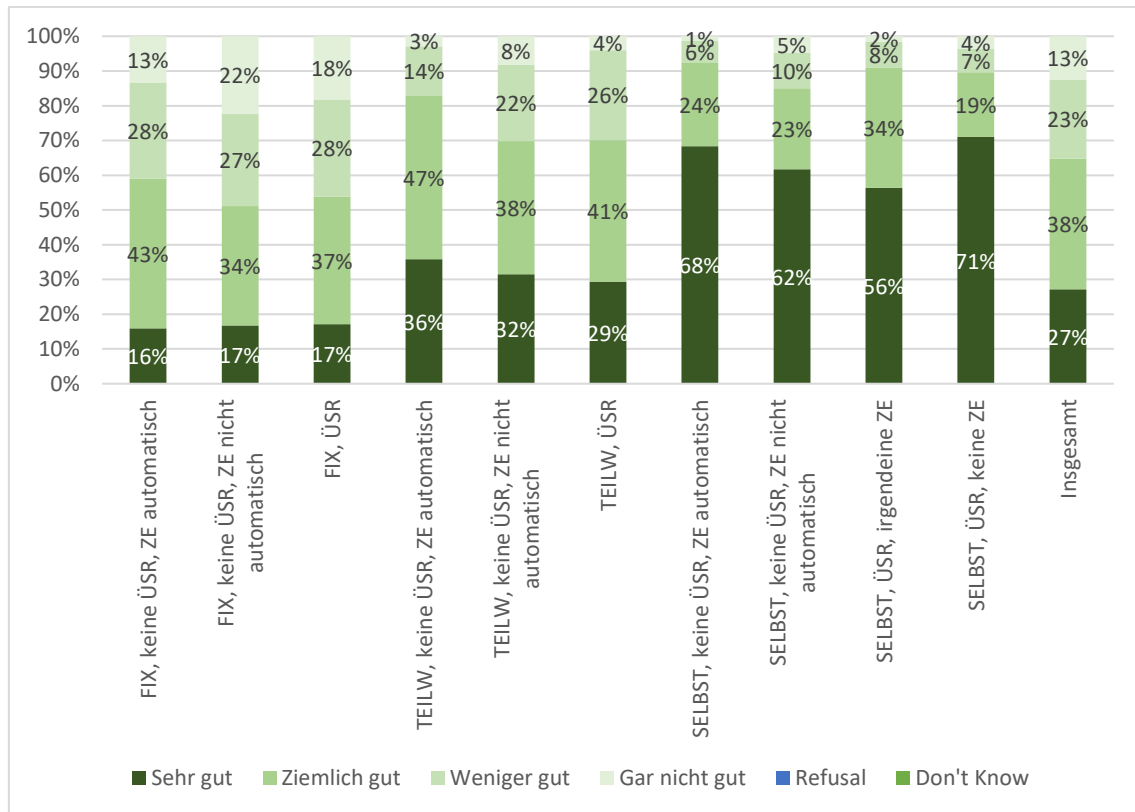


Kategorien der Autonomie schneiden tendenziell jene, die keine Überstunden-sonderregelung sowie automatische Zeiterfassung haben, am besten ab.

**Abbildung 12: Möglichkeit kurzfristig einzelne Tage frei zunehmen für unselbständig Vollzeitbeschäftigte, 2015**



Quelle: Statistik Austria Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad-hoc-Modul „Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung“ – Jahresdurchschnitt 2015, eigene Berechnungen.

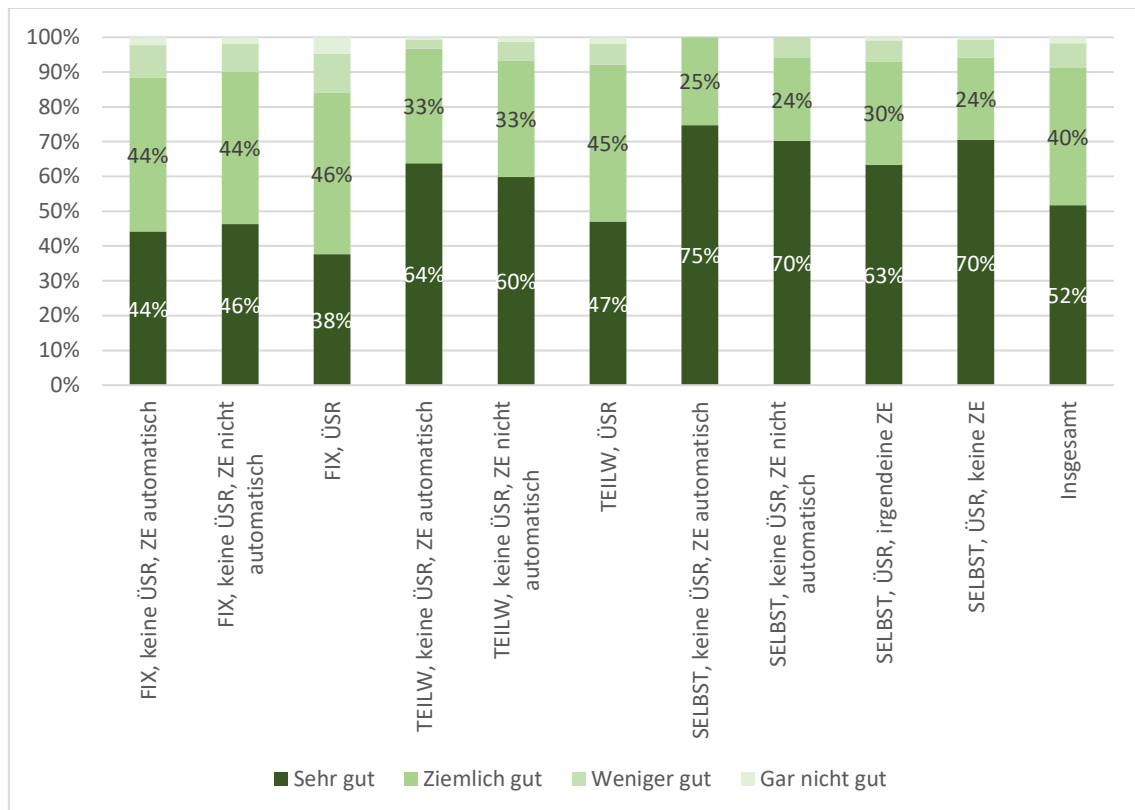
Insgesamt geben ArbeitnehmerInnen mit stärker selbstgesteuerten Arbeitszeiten also eher an, dass sie die Möglichkeit haben, kurzfristig frei zunehmen. Allerdings kann mit den Daten nicht festgestellt werden, ob sie sich mit den Antworten lediglich auf die theoretisch vorhandene Möglichkeit beziehen, die aufgrund des hohen Zeitdrucks aber kaum in die Praxis umgesetzt werden kann, oder ob es auch unter Berücksichtigung des Arbeitsaufwandes einfach möglich ist, kurzfristig frei zu nehmen.

### ➤ **Zufriedenheit mit der Arbeitszeitgestaltung**

Vorweg kann festgehalten werden, dass sich auch hier, wie in vielen anderen Befragungen, eine Art „Zufriedenheitsparadoxon“ zu zeigen scheint, weil kaum jemand angibt, mit der Arbeitszeitgestaltung unzufrieden zu sein. Insgesamt sind nur rund 9 Prozent der Vollzeitbeschäftigten weniger oder gar nicht zufrieden mit ihrer Arbeitszeitgestaltung. Dennoch zeigt sich ein positiver Zusammenhang zwischen Zufriedenheit mit der Arbeitszeitgestaltung und der Arbeitszeitautonomie. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind wiederum jene mit automatischer Zeiterfassung bei (teilweise) selbstbestimmten

Arbeitszeiten am zufriedensten. Insgesamt am unzufriedensten sind Vollzeitbeschäftigte mit fixen Arbeitszeiten und einer Überstundenonderregelung. Hier geben „nur“ mehr 38 Prozent der unselbständig Vollzeitbeschäftigten an, dass die Arbeitszeitgestaltung sehr gut ist, und 46 Prozent, dass die Arbeitszeitorganisation gut zu ihren Lebensumständen passt. Am zufriedensten sind Vollzeitbeschäftigte mit vollständig selbstbestimmten Arbeitszeiten, einer automatischen Zeiterfassung und keiner Überstundenonderregelung. Von 154 Befragten gab niemand an, dass die Arbeitszeitgestaltung weniger gut oder nicht gut zu den persönlichen Lebensumständen passen würde.

**Abbildung 13: Zufriedenheit mit der Arbeitszeitgestaltung, unselbständig Vollzeitbeschäftigte, 2015**



Quelle: Statistik Austria Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad-hoc-Modul „Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung“ – Jahresdurchschnitt 2015, eigene Berechnungen.

### ➤ **Unterschiedliche Nutzung(-smöglichkeiten) von selbstgesteuerten Arbeitszeiten im Kontext von Betreuungsverantwortung**

In diesem Abschnitt wird diskutiert, ob sich unterschiedliche Muster in den Arbeitszeitarrangements für Männer und Frauen unter spezieller Berücksichtigung von Betreuungsverantwortung ergeben. Betreuungsverantwortung wurden operationalisiert, indem